

24. An mein Buch. Von Horaz.

Ei was schielst du mir so nach Vertumnus' Markte, mein Büchlein?
Möchtest wohl gern dastehn bei den Sosiern, schmuck und gebügelt?
Riegel und Schloß, der Tugend so lieb, sind längst dir ein Greuel.
Klagst, daß niemand dich schaut, wünschst ausgedehnt're Bekanntschaft.
So erzog ich dich nicht. Hab' Acht, wohin dein Gelüst führt!
Einmal entrückt, kehrst nie du zurück. Schon hör' ich dich jammern.
Schauf man dich sheel nur an: „Was bin ich ein Tor doch gewesen!“
Seh dich gedrückt und klein, wenn, der dich erkor, deiner satt ist.
Macht mich der Schmerz um deinen Entschluß nicht zum falschen Propheten,
Bleibst du in Rom nur gesucht, so lange die Jugend dich schmücket.
Hat dich erst weidlich befaßt die Menge der schmutzigen Hände,
Schleichst du zum Winkel, den Motten zum Fraß, es sei denn, du wanderst
Fliehend nach Utika, oder wirst spediert nach Herda.
Dann wär's Lachen an mir, der umsonst dich gewarnt, wie der Bauer,
Der seinen Esel zuletzt, weil er immer drängt nach dem Abgrund,
Selber hinunter stieß: „Und willst du durchaus denn, so stürze!“
Möglich ist auch: Dein harrt im späten, schimmelnden Alter,
Kinder das A-B-C in den Winkelschulen zu lehren. —
Lockt die Kühle des Tags um dich einst Lauscher, ein Häuflein,
Flüstre, daß, arm an Gut, eines Freigebohrenen Sprößling,
Ich es gewagt und über das Nest meine Flügel gestreckt.
Leg' ein wenig mir zu an Talent, was an Ahnen mir abgeht,
Hätte daheim und im Feld den Fürsten nahe gestanden,
Klein von Gestalt, frühzeitig ergraut, bedürftig der Sonne,
Leicht gereizt, doch ebenso leicht auch wieder besänftigt;
Kundet die Neugier auch vielleicht nach den Ringen des Lebens,
Melde, mir kehrte der Lenz zum vierundvierzigsten Male,
Als in das Konsulat zu Lollius Lepidus eintrat.

25. An den Vax. Von Martialis.

Du lobest Tote nur? Vax, deines Lobes wegen
Hab' ich blutwenig Lust, mich bald ins Grab zu legen.

26. Laokoon. Von Vergil.

Aber ein größeres noch und viel schreckvolleres Wunder
Stellt uns Armen sich dar und verwirrt die sicheren Herzen.
Denn Laokoon, Priester Neptuns, durch's Loos ihm gezogen,
Schlachtet eben am Festaltar den gewaltigen Farren.
Siehe, da ziehen von Tenedos her durch stilles Gewässer
— Schauernd erzähl' ich es dir — zwei Schlangen mit gräßlichen Ringen,
Über die Wellen gestreckt, und streben zugleich ans Gestade.
Gradauf bäumt sich in Wellen die Brust, und die blutigen Kämme
Ragen über die Wogen empor, der übrige Leib streift
Hinten die See, und es krümmt sich im Kreise der gräßliche Rücken.